^Paul ipumburg

£)ie 23erföt>ming
bucd> bas 5tceu§ Gtyrtfti

3m (5urd^e=23erlag • 5jam&urg

OCHxt einem Otaif)roort

»2öir f> a b e n eö immer u n b überall nur mit © o 11 g u tun«
Don Ufco @mit>t (2BuppertaI = (£lberfelb)
9. bis 13. Xaufenb

21Qe CHedjfe borbeljalren • 5urd>e-23erlag Jp. Olennebacb St®, Hamburg 1956
örutf: ©rinbelbrucf ©mbJp, Hamburg

Gott toat in Chrtfto

unb Derföbnte bie **Welt**

mit ihm felberunb rechnete ihnen

ihre Sünben nicht zu

unb hat unter uns aufgerichtet

bas Wortoon ber Verföhnung.

So iinb mir nun Botichafter an Chrifti Statt,

benn Gott nermabnet burth uns;

fo bitten mir nun an Chrifti Statt:

Laffet euch oerföhnen mit Gott!

Denn er hat ben,

ber non Keiner Sünbe muhte,

für uns zur Sünbe gemacht,

auf bah mir mürben in ihm

bie Gerechtigkeit,

bie **Dor** Gott gilt.

2. Kor. 5, 19-21

ie Dtfienfdjen fommen Don (5t>riffi Äreuj nid)f loß. gragf nur bie Siebter!

Sfcf) tyab oerfud)f, bir außjuroeid)en, ber immer roieber bod) mir nal)f. @0 fdjaffef fid) bein Äreujeßjeid^en auf jeben 2Beg, ben id) befrat.

IBenn idj fpäf im gelbe gel) unb ein Äreujbilb DDr mir fei), l)älf eß allemal mid) ffill, mann icf) il)m Dorüber mill.

25or bem I)ol)en Äreujeßffamm roirb eß mir fo munberfam;

Sränen unb mein Cebenßlauf machen mir im Jperjen auf.

Äann nid)f roeifer, fann nid)f loß! DUteine Seele roeif) eß blofj.

2Bie ein bößgefmnfer £or femm id) mir erfcfyrDifen DDr.

(Siner menbef fief) enffdjloffen ab:

9Tair mir fein Äreuj aufß ©rab gefegt, fei’ß JpoTg, fei’ß (Sifen ober ©fein, ffefß t)af’ß bie Seele mir oerle^f, bieß Dltarferbilb ddII 23Iuf unb !Pein,

öaj3 eine 2Betf fo gottbefeeff, fo Doller 2Donne um unb um, ju ifjreö ©taubena ©gmbotum ftcf) einen ©atgen t>af erroäbtf.

^Demgegenüber fingt ber jüngere ©raf 3insenborf:

3cf) bin burcb manche 3eifen, rDof)t gar burcb ©migfeifeu in meinem ©eift gereift; nichts f>af mir’a iperj genommen, ata ba icf) angefommen auf ©otgaff>a. ©off fei gepreiff.

I

23ott ©brfurcbf flauen mir auf bas Äreuj, tauften mir hinein in ben Sag mit bem einigen ©cfyrei: »©0 iff Dolb brarf>f!« Daa Äreuj unb biea 2Borf fpred>en eine beut= liebe Sprache für ein befümmertea ©ünberberj, unb bori) möchte man fagen: ©ebf mir ein Cot, baß icb **es** bineim fenfe in biefea 2Dorf, feine Diefe ju ergrünben. 2Baa iff Dotlbracbf? 2Ber **fyat es** ootlbracbf? 2Sarum mürbe ea Dotlbraibf'?

Sa ffeben mir oor bem **©ebeimnia bea Äreujca.** Daa Äreuj C5t>rif£i iff unergrünbticb- 2Dirroerben ea immer nur fo meif oerffeben, ata mir feine 2Birfung am eigenen ^»erjen erfahren, unb baa Diefffc baran roirb una roobt auf ©rben immer oerborgen bleiben. Droßbem mir unter bem Äreug manebea feben unb bören, föttf borf) bie innere ©eite ber Daf auf ©otgafba unter baa 2Borf: »Q33aa fein 2luge gefet)» unb fein Ot>r gehört t>af unb in feinen DTlenfcben ©inn je gefommen iff.«

2lber gerabe Don biefen Singen fagf bic ©cbriff, baff ©off fie uns offenbart burcf) feinen ©eiff in feinem 2Borf. Cicf>t über bas Äreuj empfangen roir nur aus ©Dffes 2Borf. 2Bir fönnen nid)f mit bcm DTtagffab unferes Senfens au bas Ärcuj f)erangel;en. Sei ©off fönnen mir nid>f fragen: 2Barum tut er bies unb bas? 2Bie fann er bies unb bas? Dlian fann nur aus bcm, roas er getan l)af, feine ©ebam fen abjulefen oerfud)eu. Slufferljalb ber Offenbarung gibt es feinen Süben, oon bem aus roir if>n beurteilen fönn= fen. Sie irregelaufene Sernunff l)af feine dltaffffäbe, nad) benen roir enffd^eiben fönnten, roas ©off »fann«, roas ©off jiemf nad) bem 9ied)f feiner Jpeiligfeif.

Sie einzige Quelle ber Offenbarung iff bie Jpeilige ©d)riff. 2Bir fönnen bas Äreuj Sfjriffi nid)f befdjreiben, als fpiele fid) borf ein nofrocnbiger iprojeff oor unferen 2lugen ab, ber fo oerlaufen muffte, roie er oerläuff. Sorf geljf es um bie Saf ber freien Ciebe ©offes, um bas 2Bunber feines göfflid)en .Sperrens. Unfere Sefd>reibung bes Äreuges muff ©füdfroerf bleiben. 3Iber bas fel>eu roir: ©off I)af fo gef>anbelf. @r l)af fid; ben Sob feines ©ot>nes uid>f erfparf. @s gab feinen anberen 2Beg. Sa muß eine innere 3üofroenbigfeif oorgelegen f>aben.

\*

Um bas Äreuj ju oerffef>en, muffen roir bie 3ufammen= f>ciuge beachten, roie fte fonff überall beadjfef roerben unb t>ier fo off nicht. Ser HRufferbobeu, aus bem 3efus er= roacf)fen iff, iff baß ©offeßoolf beß 2Ilfen Oeffamenfeß. 2BolIen mir fein Äreuj oerffefen, muffen mir junäAff in baß 2llfe **Oeffamenf** fdfauen, unb roie mir beß Äreujeß fiefffe 2BurjeIn fucfyen, gef)en mir immer meifer jurüif unb ffetjen jule^f t>or bem, maß ©Dffeß 2Borf unß fagf über bie ©ünbe unb ben ©ünbenfaü. @0 iff eine gefallene 2Belf, in ber baß Äreuj errieffef roorben iff. @0 iff eine fludfbelabene ©rbe, bie baß 33luf beß ©Dbticß ©offeß ge= frunfen l>af.

3a, auef) über bie ©ünbe brauchen mir Offenbarung. 2Bir mürben fie fonff nie in ifrer Oiefe oerffef>en. 2Bir mürben fängenbleiben an all ben QSeräffelungen unb 23er= jroeigungen ber ©ünbe, bie unß in bie 2lugen fallen, an ben Ordnen unb ©eufjern, an all bem 3flnf unb ©freif, an fTtof unb ©lenb, bie auß iltjr fließen, an all ber ©ebuu= benfeif unfereß 2BilIenß, an Äranffeif unb Oob, furj, an all ben traurigen Jalgen ber ©ünbe.

2ibcr mir mürben nidff Ijineinfeljen in ifr 2Befen, baf fie 3lbfall iff Don ©off unb baf bie Solge ber ©ünbe ber Jlud) ©offeß iff. Ser DQTenfcf) l>af fiel) oon ©Dff geroanbf unb baß Sanb jerfefniffen, baß if>n an ben .Iperrn banb. ©r faf baß 23erfrauen jerbrßdfen, ben ©eforfam auf= gefagf. @r mürbe oerfüf)rf burcf; bie DTTacbf ber ^infferniß, überfcfjnell, überrumpelt, aber mit allen grauenoollen folgen biefeß galleß.

Samif iff er fineingeffürjf in bie ©ünbe unb iE>re DTtacff. Sie ©ünbe mar nicf)f ein allmäl)licf)eß .Sperabfinfen, fon= bern eine ©nffdfeibung unb baburcf) eine ©cfyeibung: ein 23rurf) 3mifcben .iperj unb Jperj. Unb mif ber einen ©nf=

fcheibung war alleß unb waren alle oerloren. ®otf lieben ? Sie oerffecffen fücf> oor il)m unb belogen il)n. Sen DTäcf)= ffen lieben wie fid) felbff? 2lbam gab feine grau preiß unb fuchfe fiel) milbernbe Umffänbe ju erwirfen in ©offeß ©eridht unb feine ©frafe gu erleichtern, inbem er fein Höeib anflagfe. Unebel unb jämmerlich ffel>f er oor unß: ©o oerborben war er oor 2lbenb biefeß Sageß. Unb fein ©of)n, ber ©rffgeboreue, würbe ein Srubermörber. Saß ganje 23erberben war mif einem DTtal ba: burd) eine ©nffdbeibung. @ß war ein gall, ein ©fur^.

Saburcf) war ber DKenfcf) in ber ©ewalf ber ©ünbe. 3luß ©Dffeß ©emeinfdf)aff, auß ©offeß iparabieß würbe er oerbannf. ©off iff gegen it)n. Ser ©dfulbfurm, in bem ber DTienfcf) feifljer gefangen iff, iff baß Urfeil ©offeß, baß gegen it>n get>f. 2111 unfere fftof fommf l)er DDn ©off, baber, baj§ ©off gegen unß iff, wegen unferer ©ünbe. Sa würbe ber DTtenfd) ba^ingegeben in bie 3Ttacf)f ber Jpölle. 9Trm fonnfe ©afan jugreifen, unb er I>af guge= griffen, ©offeß ©erid)fe unb ©offeß ©ericf)f gingen in ber gluf über bie 3Itenfd)en ber ©ünbe unb beß Cafferß, unb alß fie in gembfdjaff gegen ben .Iperrn ben Surm baufen, »fidf einen Flamen ju machen«, würben fie jer= ffreuf in alle 2Delf, unb überallhin nahmen fie ib>re ©ünbe mif. Überall auf ber ddu ©off t>erflucf)fen ©rbe lebfen bie DJienf(f)en unter bem 3°™ ©Dffeß, in 2lngff DDr bem fommenben ©erid)f, unb waren burdf) gurdff beß Sobeß im ganzen Ceben Änecbfe. ©oll baß baß ©nbe fein ? ©ünbe, gludf, Ißerlorenfein?

»21ber ©off!« ©oft **l)at** bie 3Ttenfcf)en Heb. ©off fängt oon neuem an. ©cfyon im iparabieß lag in feinem IKuf: »2lbam, too biff bu?« junädjff rool)l bas @erid)f. Saß iff ber 9iuf ber 33ibel. ©ie iff nicbf ein Such ber ^Religion Don ©otffucfjern, bie fragen: ©off, roo biff bu?, fonbern enthält oom crffen biß jum teufen 23laff bie Jrage: »2lbam, roo biff bu?« Ser 2lngeflagfc roirb gefügt. 2lber fd)Dn im Parabieß lag in biefer grage nidjf nur ©ericbf, fonbern aucf) ©nabe. 3n bie ©fimme beß lHirf)ferß Hang f)inein bie ©fimme beß guten Jpirfen. ©off ruff ben 9TJenfcf)en jurücb, ©Dff lägt it>n nicf>f gef>en. ©r er= rodelt einen, 2lbraf>am, unb fein 23dK. Sie anbern lä^f er in if>rer Umoiffenl>eif baf)ingel)en. Siefem einen unb feinem 23olf aber offenbart er feinen UBillen. Siefem Q3olf gibt er für alle 23olfer fein ©efe£. @r offenbart if)nen ficf> feTbff. @r jeigf biefem IBolf in feinen 5üf)rungen unb feinen ®eritf)fen, burrf) fein 2Borf unb feine 'J)ro= pljefen, roer er iff unb maß er roill. DItiffen in bem all beß @efd)el)enß, in bem fein DItenfcf) roiffen fonnfe, maß recf)fß unb linfß, maß guf unb böfe iff, ffelljf ein Selß, an bem ftcf) aller 9Tienfcf)en ©ebanfen brechen muffen unb bann jurerf)ffinben fönnen. 3n all bem ©fimmengetoirr ber DItenfcfyen, ba einer ben anbern fragte: »2Baß iff 2Bal>rl)eif?« »2Ber iff ©off?« erfönf ein Hareß, fjelleß 2Borf, baß nicf)f t>Dn biefer 2BeIf iff, nirf)f auß DItenfcf>en= munb ffammf, baß ©Dff ju DTtofe gefprod>en t>af: »3cl) bin, ber icf> bin. 3cf) toerbe fein, ber icf> fein toerbe.« 3cf>, ber lebenbige ©off, beffen Jpanb alleß gefdfaffen t>af, in beffen Jpanb alleß toieber einmünbef, oor bem ficf) alle **einmal mit ihrem Ceben ausroeifen muffen. 3rf> bin, ber irf> bin.**

Sa fommf bie S'vulje über ben DITenfchen. ©nblid) finbef er nitf>f 23orIe§fes, fonbern bie Ulnftirorf auf bie le^fe fjrage. ©nblicf) greift er feines ©offes .ipanb.

Iinb jugTeitf) bricht bie **Unruhe** über il>n herein, eine Unruhe, roie er fie bisher uicf>f geFannf t>af. ©ine Jpölle neuer Utof tut ficf) auf. Senn biefer ©ine fprid)f roeifcr: »Sch bin t>eilig unb if>r fallt fjeilig fein.«

Unb bas iff nun bie 9?eligion bes ©efeljes: Ser DQTenfcf) roeif?, taas gut unb bäfe iff, aber er Fann bas ©ufe nid)f DDÜbringen. Sas @efe£ gibt bie ©rfennfnis über bas 23öfe, aber nid)f bie Äraff gegen bas Safe. Sas iff bie Religion ber Äluff, bie ben ©ünber aon bem heiligen ©off trennt: bie Religion bes 3IIfen Seffamenfes. ©s iff bie Religion bes Vorhangs im Sempel. @s mar ber 2Ibel biefes 23olFes: ©off jelfefe unter ihnen im©innbilb. Äein 23olF ber 2Belf mar ©off fo nab mie 3>frael in feinem •Ipeiligfum. Gr haf ficE> i'bm offenbart. Sas iff bas ©lenb biefes 23oIFes: Äein SCdIF ber QSelf mar ©off fo fern roie Sfrael. Siefes Q3olF roeijj ganj geroig, bafj es nie $u ©off fommen Fann: ©s ffebf DDr bem 23orbang, ber ibm ben 3u9an9 ins 2lllerheiligffe oerfi^Iiegf.

Siefe 3?ube unb Unruhe, biefe Spannung oon grieben unb Unfrieben Flingf burcb alle ^Pfalmen, ©ebefe unb Cieber bes 2llfen Sunbes. 3n faufenb ©efefjen unb Orb= nungen rourbe biefe 9Tof ber ©offesferne bem 5ColF ein= geprägt. Ser heilige ©off unb ber ©ünber Fönnen nicht jufammenFommen.

\*

3n biefer fiefcn Sunfelljeif leud>fef bennod) ein ©fern ber Jpoffnung. ©d)on beim ©ünbenfall fing es nn. ETtic^f als **dB** bie DIcenfd;en ein Sürlein gefunben f)äffen, bas fie aufbredjen fönnfen, um gu ©off gurüdfgufeljren in fein !Parabies. Ober als ob fie bie 2iusficf)f erfd;auf t)äffen, baß fie nod) einmal alles gufmad;en fönnfen. OTein, oon ben Dlicnfcfjen ging es nid)f aus, aber ©Dff I>af il)nen fein 2ÖDrf mifgegeben auf il>ren tränenreichen 2Beg, bas 2Borf oon bem ©inen, ber einmal fommen roerbe, ber ©erlange ben Äopf gu gerfrefen.

23on ©off t»er l)atfe biefe leife Jpoffnung ifjren LIrfpruug, unb aud; in bas ©efeß mar ein ©ame ber Jpoffnung mit l)incingefäf: Sie Safeln ber geljn ©ebofe lagen in ber **2abe bes Sunbes!** Sie ©Dffesforberung mar umge= ben oon bem 3e\*c^>el1 ber 23erl)eißung, baß er mif feinem 23oIf einen 23unb fd)ließen unb if>m gnäbig fein roolle. Sarum f>at ©off il>nen bie Opfer gegeben, iljre ©ünben gu bebenfen. Jür eine furge $eit freilief» nur galten fie, unb immer aufs neue roaren Opfer nofmenbig. 2lber fie follfen ein ©ebaffen beffeu fein, roas fommen follfe, beffen, ber fommen follfe in ber JüUe ber Sas 'Paffaljlamm unb ber große 23erföl)nungsfag unb all bie anbern Opfer, fie mären Söorbilber bes großen Opfers, bas allem ©ünbenleib ein ©nbe bereifen unb alle 3tof iljres ©eroiffens gur ^ufje bringen follfe.

\*

Q3on **©off gingen biefe Opfer aus.** Sarin unfer= fd;ieben fie ficb **ddu** ben Opfern ber Jpeiben. 3U Saufen;

ben brachten bie Jpeiben iljre .Opfer bar, um ilE>re $ürneu= ben ©offl)eifen umjuffimmen unb ju oerföt)nen, unb fan= ben bocf) feine Diulje in if)rem 2Berf.

21uf bem 23oben ber Offenbarung in Ofrael ging alles 2Berf ber 23erföf)nung nicf)t oon ben DTIenfdjen aus, fonbern non ©off, fo mie es aucf> in ber Sülle ber 3ei^ gefd^af): »©off mar in ßfjriffo unb oerföl)nfe bie 2Belf mit it)m felber.«

Somit finb mir geffeilt auf einen Soben, ber t)od> ergaben iff über bas, roas DRenfd^en erbenfen unb erfinnen. 2Bot)l empfanben bie DTtenfdjen ben Srutf), bie Äluff, tvo\)l l>aben fie nerfuc^f, mit ©off $u finben, aber es

mar ein Ijoffnungstofes Dringen in allerlei ©efe^esroerf unb führte nie jum $iel. 3l>r fränenber 25li(f fal) bie DItauer, bie bie DTtenfdfen trennt Don ©off. 2lber pb fie flagfen unb meinten, ob fie fltf> mübe arbeiteten unb jer= quälten: bie ©cf)eibemanb blieb. 2Bie gern Raffen fie ben ©d)ulbbrief jerriffcn, ber gegen fie fpradb, aber er mar it)rem3ugriffenfäogen.@rroargefcf)riebenm®Dffes23ud). Sa l)af ©Dft bie ©d>eiberoanb felbff niebergebrod;en, bie bie DRenfd)en burd) if>re ©ünbe aufgerid)fef Raffen jroi= fcf)en iljnen unb il^rem ©off. Sa I>af ©off ben ©d)ulb= brief jerriffen, unb ber Diif ging mitten burd) bie @nb= fumme. Sal)in, mo bas 2Borf ffanb »oerfludjf«, fdjrieb er bas 2Borf »oerföl>nf«. £TCicf)f bie DTtenfd)en Derföljnen ©off, fonbern ©off l>at, ba mir nod) Se'n'5e waren, feinen ©of)n gefanbt jur iBerföljnung für unfere ©ünben, bajj er uns unfere ©ünben oergäbe. @r f)af uns mit if>m **oerföf)nt** burcf) **@l>riffi Äreuj.**

2Bnß aber I>af ©Dffcs Vergeben mif (Sljriffi Äreug ju furt? Äann ein 23afer feinem Äinb nicf)f Dergeben, oI>ne bajg bafür ein anbereß Äinb geffraff ronrbe? 233äre eß nicf)f Ijerrlid^ gemefen, roenn ©off gu irgenbeiner ^eit einen feiner ffraf)[enben Jperolbe gefchidff f)äfte mif ber fronen 23offd>aff: Sie grojge ©loche l)af angefdhlagen! ©off oergibf alle ©ünbe! Sie oerlorenen ©öl)ne follen naef) Jpaufe fommen! 2Barum benn erff ber »Umroeg« über ßtjriffi Äreug? **Äonnfe ©Dff** nicf>f **Dfjne roeifereß Dergeben** of>ne baß blufige ©ferben feineß ©ol)neß?

**\***

Steinl ©off fonnfe nidf>f Dl>ne roeifereß Dergeben, benn **©off iff gerecht.** 2Bir !E)aben eß bei bem ^eiligen Jperrn in ber Jpöf)e, mif bem roir Derfolmf roerben muffen, nicht gu fun mif unferem »23afer« - ba^ roir ib>n anrufen bür= fen mif bem iöafernamen, baß iff erff bie Jmchf ^cr ^er= föf)nung fonbern mif bem Jpcrrn fiimmeiß unb ber ©rben. 3Bir bürfen unß ©oft babei nicf)f oorffellen im 23ergleid^ mif einem Jcmiilienoafer, fonbern er iff ber Äönig, ber Iperrfiher aller 2Belfen, ber nicf)f nur bie JRenfcfjen ruff, fonbern ber aud) ben ©ngeln befiehlt unb bie Seufel um if>rer ©ünbe roillen oerroorfen f)af. 2Benn ©off ben DTienfcfyen of)ne roeifereß Dergeben roürbe, fo fönnfen bie Seufel in ber Jpölle fid) behlagen, bie il>rer ©ünbe ©frafe fragen, unb bie ©ngel im Fimmel roürben fiel) rounbern, bie ffarfen Jpelben, bie feinen KMen fun. Sff ©off benn nicbf gerecht?

5ür biefe Spannung l>at freilich nur ber Q3erffänbniß, ber roeif, roie fhroer bie Sünbe roiegf in ©Dffeß 2Iugen, ber fid) and) feine ©ebanfen über bie Sünbe jurec^f; rüden lägt burcf) ©offes Offenbarung. Sie £affad>e beß furchtbaren 2lbffanbeß sroifchen ©Dff unb bcm Sünber roirb nur ber einfef>en unb empfinbcn, ber ben 5fud) unb bas ©ienb ber Sünbe in feinem eigenen 2eben erfahren hat. ©in folcher Dlienfch fann eß nicht mel;r feichf nehmen mit ber Sünbe. Sie iff ihm nid;f nur ein )>3ufurjfom= men«, nicht nur ein f5ehler- ©olange mir noch nicht über ber Sünbe ben bitteren Schmerj empfinben, auß bem bie bittere ghif Unß ju ben 2Iugen fteigt, folange finb mir un= fähig, in bieß ©eheimniß einjubringen.

Sie Sünbe iff nicht ein firniß, ben man nur abjuroafd^en brauihf, um ben ©lanj beß göttlichen ©benbilbeß roieber in unß erffrahlen ju laffen. Sie Sünbe iff nicht eine Sünche, über ein hend\*<he0 2Banbgemälbe geffrithen, bie man roieber entfernen fönnfe, fo baf bie eblen 3üge roieber jufage treten. Sie iff nicht eine böfe Sd>id;>f, bie über guten Schiefen lagert unb bie allmählich roieber herabfällf, efroa burd) bie ©rjiehung beß Cebenß ober burcf) baß 'Pochen beß Ceibenß.

2Bir finb im ©runbe nicht gut, fonbern im ©runbe ge= rabe iff eß fd)led)t beffellf. 23icfleid)t iff eß nicf)f total er= fichflich auf bem ganzen fHunb unfereß Cebenß, baf roir Sünber finb, aber rabifal, an ber IDurjel, unb jenfral, im DItiffelpunff, finb roir böfe. Sie Sünbe fi£f an ber Duelle unfereß Cebenß unb träufelt einen Sropfen Sünbe hinein in jebe IHegung unb jeben ©ebanfen unfereß Jper= jene. Unb ob mir ee nicf)t erfennen, ©offee 2Borf offen= barf une biefen 3uf^an^ unb mir fun guf, if>m ju glauben.

2Bir DHenfcfyen finb auf biefer ©rbe bie 23erfrefer ber ©ünbe. ©ünbe iff ber 3nf>alf unferee Cebene oon auf. D7iet>r nod). 2Dir finb fcf>on in bie ©ünbe f)ineinge= boren unb l>aben oielee ererbt. 3f>re QBurjeht getjen ju= rüc? bie in bie ilnfänge bee DTienfd)engefd)[ed)fe, bie in jenen fjinein.

2Benn bae 2Borf ©ered)figfeif unb bae 2Borf ©ünbe überhaupt nocf> irgenbeineti ©inn f>aben foü, bann ift biefee gcmijj: ©Dff fann nicf>t oon irgenbeinem 3eifpunff an ben DItenfd)en of>ne roeiferee oergeben. ©r fann mit ben ©ünbern feine ©emeinfcfyaff fjaben, beim ©off ift gerecht.

\*

löarum oergibf ©off nid)f of>ne toeiferee? 2Bir E>abcn eine jroeife 2Infroorf. ©r **t)äf fe mif biefer 33offd)aft feinen ©iaubengefunben.** fjU/ oberfläd^Iidie ©ee[en, Reifere ©emüfer, DTienfd)en mif leicl^fer £ebenefüf>rung, bie in bie £iefe bee Äampfce für unb gegen ©off nie f>in= eingefaud)f finb unb faum oon »fernerer« ©ünbe in it>rem £eben roiffen, mürben fo[d>e 23üffd)aff, ba0 ©oft of>ne meiferee oergibf, gerne f)ören: ©e iff alfo mif ber ©ünbe bod> nid)f fo fd^Iimm! 2Barum madjf it>r fold) ©efdirei um biefe ©ad)e?

2Bae aber foüfe ein DJienfd) machen, ber unter feiner ©ünbe ieibef, beffen ©eroiffen erroad)f iff? Ober ber an= bere, ber bie Sofgen feiner ©ünben oor 2iugen l>af? ©r

t>af einen 23ruber oerführf, unb ber iff unfergegangen, ©s gibt ©funben, in benen er gerne fferben würbe, wenn baß nur eine ©üf)ne für feine ©d>utb roäre, bajj er tos fäme non bem ©fad)e[ in feinem ©eroiffen.

@r tröffe bem ©nget mit fotd)er Soffchaff geanftoorfet: ©et) f>in ju ben Äinbern, Dietteid)f ju ebten 5rauen/ für bie mag biefe 23offd)aff genügen, aber id> roeijj, was ©ünbe iff. £)as iff oielteic^f bas einjige, mas icf) roirftich weif;, benn es iff bie 2Birftid)feif meines Gebens. DTtir fann fotdje 23otfd>aft feine Jpitfe bringen. Sie bringt in bie eigentliche 2Birftid)feit meines Sehens gar nicht t)\*n: ein. 2öem ©ünbe roirftid) tTtof gemacht f>afunb oerfotgfe ihn bes £ags unb roedPtc ihn bei tRachf, baß fie roic mit geballten gäuffen, wie mit ©chroerfern unb mit ©piepen auf ihn eiubrang, bei bem märe biefcs 2öorf ddh fotcher Vergebung ohne weiteres auf 2öiberffanb geffoßen, unb jroar auf ben 2Biberffanb unb ©infprucf) feines @eroif= fens. ©s iff nicht fo [eidE>f, ein fchreienbes ©eroiffen ju ffillen. »2Bas ber JRenfd» fät, bas roirb er ernten.« Un= beugfam oertangf bas ©eroiffen Strafe unb ©ühne für ©d)utb unb ©ünbe.

\*

Xöarum Dergibf ©off nicht ohne weiteres? Jpier iff bie briffe 2Infroorf: **©off wäre mit biefer 25offd)aft** n i d> f 3 u m 3i <d g e f o m m e **n.** ©of f will bie DTtenfchen nid)t nur ddh ber Saff ber ©drotb, fonbern aud; Don ber DHad)f ber ©ünbe ertöfeu. ©off roill uns mit unferer ©ünbe aus= einnnberbringen. Sann erff finb roir roirftid> ertöff. 3ene 33offd>aff aber Dort **bem übergeben ol^ne meifereß [>äffe uns, bie mir fleifcf>Iitf) finb unb unfer bie ©ünbe oerFauff, nidE)f abge[>a[fen, meifer ju fünbigen. 3m ©egenfed, fie** i>ätte **ber ©ünbe £ür unb £or geöffnet. ©off nimtnf es ja offenbar felbff nidjf fo genau mif ber ©ünbe. 2Barum fdH id) eß fo ernff nehmen? üBie bie ©otjne cineß fcftroa= d)en übafcrß, ber über ber ÖDßljeif feiner Äinber ein 2Iuge jubrücff, tjäffen roir braufloßgefünbigf unb mären in immer neue ©cf>u[b oerfatien. Siefe 23offd>aff brächte Feine Cofung unb barum Feine ©rlöfung** ddh **ber ©ünbe. Saburcf) mürbe unß Feine Seinbfd)aff gegen bie ©ünbe cingepflanjf. Sie Jpanb, bie (Id) unß b>ier fd>einbar fo gütig enfgegenffredffe, F>äffe unß nid)f Ijinaufgejogen, fünbcrn unß tiefer in ben ©umpf jurüif finFen [affen.**

\*

ÜBoüfe ©off eine überfö[)nung fdjaffen, bie bie ÜRenfdjen mirFfid) mif if>m oerbanb unb in bie ©emeinfdjaff beß ^eiligen ©Dffeß bradjfe, fü mugfe er bafür fürgen, baj3 feine 23offd)aff nid)f migoerffanben mürbe, a[ß märe ©off gleichgültig gegen bie ©ünbe. ÜBoüfe ©off roirF= lief) ©nabe erroeifen, bann mufjfe eß Flar in bie @rfcf)ei= nung treten, bafj ber Seifige nid)fß gemein I>af mif ben ©ünberu. ©r Fann nid>f fd>meigen ju ber 0ünbenge= fchid)fe ber ÜRenfdfen. Sann mugfe Flar unb beuflid) baß ©eridbf ergeben über bie ©ünbe. Vergebung, bie nid)f überurfeilung beß Söfen in fid) fdjliefjf, ermutigt unb förberf nur baß 23öfe. Stoffe 3Imneffierung märe gleicf>= bebeufeub mif 3gnorierung ber ©ünbe, bie bie ©ünbe

Icirfjf nimmt ober i|>r gar Safeinaberecf)figung jugeftefjf: ©aa iff nirf)f anbere fo in biefer 28e(f; baa gehört fidj fo. 2Bir fünbigen unb ©off oergibf, »car tel est son metier« (Jpeine), baa iff fein ©efd)öff. ©ae einzige Ur= **feil** aber, baa über bie ©mibe ber9Iienfd()engef)enfonnfe, roar bie 23erbammnie, einige Trennung oon ©off. ©in ©furmtoinb bee ©eridjfe l>äffe fie aüe fjimoegfegen müf= fen oon feinem 2Ingefi(f)f. ©ann blieb ©offea Jpimmei leer.

III

2Iber ©off f>af bie 9Tienfcf)en lieb, ©arum i>af ©oft ein anberee ©ericf)f über bie ©ünbe ergeben [affen, ein ©e= rirf)f oon bemfe[ben ©rnff unb ebenfo furdffbar, toie baa 233elfgeritf)f am (jüngfa11 £age fein roirb, unb **biefea ©ericf)f iff baa Äreuj ©[>riffi,** ba »©off ben, ber oon feiner ©ünbe rougfe, für una jur ©ünbe gemacfjf f>af«.

2Ber ffarbauf ©D[gafl)a? iff nid^f ein DTJenf

roie **anbere** 9Ttenfcf)en. Sie DCTtenfcfjljeif fonnfe ben nirf>f t^eroDrbringen, ber iljrer aller £aff fragen follfe. ©in jeber [>affe feine eigene 23ürbe. »Äann bod) einen Sruber niemanb ertöfen, nod) il>n ©offe oerföf)nen; benn ea foffef ju oiel, iljre Seele gu erlöfen, man muj§ ee (affen anffe^en eroig(id)« (Pf. 49, 8. 9).

Äonnfe ©off nid>f einen fjeiligen @nge( fenben, baj? er bie DTtenfd>en erlöfe? ©in ©ngef fonnfe nid)f für bie 3Iten= fcfyen einfrefen. @e mußte nad) ben ©efe^en ber ©felIoer= frefung einer aus ber DHenfd^eifsfamilie fein, ber für feine 23rüber einfrnf, unb roie l>äffe ®off aud) bem Uro fd)ulbigen bie ©ünbe ber ©d>ulbigen auffaben fönnen? Äonnfe ®Dff nicf>f einen fünblofen 3Iienfd)en fcf>affen: Su füllff beine Srüber erlöfen? Slber roicberum ergebt fiicf) bie 5ra9e; 2Bie t>äffe ®oft bem Unfd>ulbigen bie ©ünbe ber ©ünber auflaben fönnen?

9Tein. Silles, roas fcf)tDer iff am SBerf ber 23erföl)nung, nal>m ®off auf fief). @r gab bas Seuerffe baljin, ben ©ol>n feiner Ciebe, bamif er bies Zöerf oollbringe. ®otf marb JRenfd). »®off roar in ßfjriffo.«

Sie Siebter fud>en es uns barguffellen, roas in ben Zeit­altern ber Sroigfeif oor ficf> ging, ba, roie ÄlDpftodf im DIteffias es fcf)ilberf, ber ©ot)n gum 23afer fprad): »3d; roill bie Dltenfcfyen erlöfen«, ober Paul ®erf)arb bas ®e= fpräd) belaufet, ba ber ©ül)n anfroorfef: »2ja/ 23afer, ja, DDn Jpergensgrunb, leg auf, icf> roill’s gern fragen.« ©o fingen bie Sid)fer. 2öir f)ören nur bie ©efd)id>te, bie ba gefcf)el)en iff. @r mürbe geboren oon einer 3ung= frau: Sie DIienfd)l)eif fann ben Srreffer nid)f ergeugen, mol)[ aber empfangen. @r mürbe nad) ber ®eburf gelegt in eine Ärippe, nid)f efroa, um es uns anfd$aulid) gu machen, mie arm er geroorben mar. 2lud) bie gülbene SBiege im Äaiferpalaff in fRom märe ein unenblid>es Jperabffeigen für ib>n geroefen. SBenn einer fragt, roie roeif bie ©onne oon ber (Erbe entfernt iff, fo roirb man nicf)f anfroorfen, baf fie oon ber ©pifse bes Jpimalaja nod) founbfo roeif entfernt fei. Sie 8000 Mieter fpiefeu bei folgern Slbffanb feine SRolIe.

2tber baß bebeufef bie Ärippe: @r roar fdE)on auf bem ßeibenßroeg. 3n ber Ärippe fcf)Dn mürbe er gefreujigf nacf) bem 32iaf feiner £inbt)eif. Ärippe unb Äreuj finb aus bcmfetben Jpotj gebaut.

©Dff roarb DItenfcf). Ser ©ot)n ©offeß mürbe geboren, bamif er fferben fonnfe für bie ©ünbe ber 233etf. ©oft marb DTtenfcf), bamif biefer DItenfcf) nun, ddu uiemanb gejroungen - »benn uiemanb nimmt mein ßeben oon mir, fonbern icf> taffe eß ddu mir fetber« (3ot>. io, 18) -, freimütig, auß lauter ßiebe allein unfere Saft auf fidf uät)me unb atß ber 33ruber für bie 33rüber unfere ©adfe oor ©off in Orbnung brächte.

Sarum gab er ©off rerf)f in feinem ßeben. DTtif feinem ©ebanfen roid) er auß ber 25at)n beß ©ef)orfamß gegen ©off. Sabci mar er fein JpatbgDff auß ©rj ober t)ItarmDr, fonbern er fütjtfe baß 2Bet) ber 223etf unb lebte in einem unferbrüdffen 23otf, in einem befeffen ©ebief, im bunfen ßeben einer gamitie. @r I)af ficf) aucf), atß eß burcf baß bunfte ßanb ber ßeiben ging unb eß um i!E>n t>er= um einfam mürbe, im ©tauben unb ©et>orfam an ben 23afer gehalten. @r mar Df>ne ©ünbe, fein ßeben ot)ne 3TCaf>f unb tTtarbe, otjne gtedfen unb gatfen. »223er unter eurf) fann mict) einer ©ünbe jeitjen?« fo burffe er fragen unb feinem 23afer bezeugen: »3d) f)abe beinen tTtamen oerftärf auf ©rben.« Unb beß 23aferß Q23orf gibt baß gleiche 3eugniß: »Sieß iff mein tieber ©otjn, an roetd>em id) 223ot)IgefaUen t)abe.« @r gab ©off red)f in feinem ßeben; er mar ber, ber auß ©rfat>rung »oon feiner ©ünbe muffe«.

£>f)ne ©ünbe, beß Sobeß nicht fchulbig, nahm er bic ©ünbe ber ©ünber auf fitf>, ba£ ©offeß ©erichf über bie DIcenftfjcn über il>n erginge. @r roar ber 23ürge, an bem bie ©chulbcn eingetrieben mürben, bie feine 23rü= ber gemacht Raffen, ©off fällte mit ihm t>erfal)ren, alß [affe auf i[)m bie 23eranfroorfung für alle ©ünbe aller 2Bclf unb aller 3eifen, alß märe er bie leibhaftige Dltenfcf): heitsfünbe. ©aff hat ihn für uns »jur ©ünbe gemacht«.

@r gab ©off recht in feinem Ceben. @r gab ©off recht in feinem ©ferben. @r nahm unferen Sob auf fid), benn ber £ob iff ber ©ünbe ©olb. ©r, ber nie hätte $u fferben brauchen, ging für feine 25rüber freiroillig in beß Sobeß ©chlunb.

\*

2lber iff baß beim möglich? 3ff es nicht eine fit fliehe Llnmöglichfeif, bag einer beß anberen ©ünbe fragen foll? @ß fam im Äriege öfter oor, bag einer beß anberen £ob auf ficf> nahm, inbem j. 23. ein &riegß= freiroilliger einen gefährlichen ©rforfchungßgang über= nahm für einen oerheirafefen Canbffurmmann. ©ß iff auch oerffänblich unb auth oorgefommen, bag ein 23ruber für ben anberen einen Seither ©träfe auf fichnahm. 2lber fann auch einer beß anberen ©chulb, bie ©ünbe beß anbern auf fich nehmen? @ß ffehf hoch gefthrieben (ipef. 18,20): »Ser ©ohn foll nicht fragen bie DIciffefaf beß 23aferß, unb ber 23afer foll nicht fragen bie DTtiffefaf beß ©ohneß, fonbern roelche ©eele fünbigf, bie foll fferben.«

2Benn mir bieß oerffehen roollen, fo müffen mir unferen

23Iitf ricfyfen auf ben Sitil)eif63ufammenf)ang jroif(f;en Jjefus unb ber DTtenfc£>F>eif. Ser erffe 2lbam, ber aller DItenfdSen Q3afer iff, iff bie 23orausfe£ung für bas 2Berf bes jroeifen 2lbam (barum prebigf ^aulus in 2lfl>en - 2lpg. 17 - nid)f nur ben unbefannfen ©off unb ben un = befannfen ipeilanb, fonbern aud) bie ben ©riechen unbe= fannfe eintjeifTic^e DTlenfd^eif). 3efus roar bas .fpaupf ber DJienfd)l)eif. Sr roar ber Äönig biefer Dvebelleu gegen ©aff. Sr rouffe fid) aeranfroorflid) für feine Srüber unb il;re Safen Dar ©off. Sr roar burd) bie DHenfd)roerbung unfer 23ruber geroorben, für einen jeben unfer uns fein näd)ffer 23erroaubfer. Sr f)affe fid) einmal fo naf)e mif iljnen eingelaffen, nun roar it>re ©ünbe aud) feine £aff. »23luf iff ein ganj befonbrer ©aff!« Sin 23afer füt>lf fid) haftbar für bie ©ünben feiner ©öl)ne; Äinber fd)ämen fid) über bie ©ünbe iljrer SIfern. Sie Sl)re eines ©liebes einer Jarnilie ffral)lf auf fte alle über, bie ©d)anbe eines einzelnen brüdff bas ganje Jpaus 311 23oben. Sin 33afer fann fid) rron feinem @ol)n losfagen; er fann es in bie 3eifung feßen: Sr iff nid)f mel)r mein ©of)n. Ss l)ilff il)m nichts: Sr iff unb bleibf fein ©ot)n burd) bie D7tad)f bes gemeinfamen 23(ufes. Ss roar ein DJtüfferd)en auf bem 2anbe, beren ©of)n roegen 23ranbffiffung im 3ud)f= l)aus faß. »D7uifferd)en, roarum fommen Sie nid)f meljr 3ur Äirdfe, man fiet)f ©ie nid)f meljr in ber Sibelffunbe?« »3d) fann bod) nid)f ddt bie Ceufe gelten!« »2Barum benn nid)f?« »Sas roiffen ©ie bocf), mein ©ol)n fi^f bod> im 3ud)fl)au0.« ©ie lief fid) ifjre QBaren Dan 3tad)bars= finbern im 2aben frolen. 3Tur im Sunfeln fcf>Iitf) fie bie

notmenbigffen 2Bege. »2Iber DTtüfferdjen, baran fi'nb ©ie bod> nicf>£ fcfjulb. 2Bir fennen ©ie büd; alle feit 3al;r= gef>nfen als eine gottenfürdjfige Jrau.« »@0 iff aber mein ©oljn!« Unb nun ffreifef mit ber 5rau unb madjf if>r flar, bafj fie mit ber ©ünbe iljren ©of>nen nid)f0 gu tun l>abe! 9tie roirb fie batmn abgeljen, fie ffirbf eucf» barüber, unb iF>r Jperg roirb barüber brechen, baf ben ©oljnen ©d^anbe aud) it>re ©d)anbe fei. 3Tad> biefen unaunlöfd;= licken ©efeffen ber ©fellDerfrefung innerhalb berDHenfcf); t)eifnfami[ie, bie um fo feffer und greifen, je tiäfjer mir mifeinanber Derroanbf finb, l)af 3efu0, ber Jpcilanb, unfer ©ruber, fein £eben gelaffen für feine ©rüber.

IV

©0 iff nid)f aungubenfen, in roeld)en ©erid>f er l)inein= ging, al0 er ber 2Belf ©ünbe auf fid) nal)m. @r \)at ben 3orn @offe0 roiber bie ©ünbe be0 gangen menfd)lid;en @efd)led)f0 getragen bie gange 3e\*l feinen £ebenn auf ©rben. 2Benn er auf bie ©erge ffieg am 2ibenb nad) febroerem Sageroerf unb tror feinen ©afer trat im ©ebef, bann füllte er ben ©afer0 5ra9e: 2Bas mad;en beine ©rüber? 2Bir roafd>en unn über anbrer Ceufe ©d)ulb felbffgufrieben bie .Spänbe, roie mir fagen, in Unfd)ulb. ©r lonnfe fTtf) nid)f lo0mad)en unb muffe anfroorfen: ©ie fünbigen, fie fünbigen ol>ne 2Iuff)ören. 2luf ©ebeif) unb ©erberb mar er mit ben DQIenfdjen Derbunben ©off gegenüber, mie einer, ber in eine belagerte ©fabf I)in= eingel)f unb nun bie ITtof ber ©fabt felbff mit burd)mad)f unb an feinem £eibe mit außfoffen muf. @r fann nicht wieber t>ernuß. 3a/ nod) 9anS anberß ffanb er als baß ipaupf ber DTienfcf)l)eif in ©Dffeß ©ericbt. Unb in folgen füllen ©fuuben ber IRachf auf ben Sergen feiner .fbeimat nal;m er immer aufß neue it>re £aff auf ftcf> unb erfuhr immer aufß neue, maß ber Prophet fagt: »Ser Jberr warf unfer aller ©ünbe auf il>n.«

»ßonberlid) aber am ©nbe feineß Cebenß.« @r ging in ben Sob nid;f mit jufammengebiffenen 3äl)nen, fonbern er fagte ja ju ©Dffeß ©efe^ unb Urteil. @r gab ©off recht in feinem £eben, er gab ©off retf>f in feinem Sobe. @r ffanb immer ganj auf ©offeß (Seife.

\*

©in wenig wirb ber ©d)leier unß gelüftet, wenn mir ben Äampf fdmuen, ber unter ben alten Säumen am ölberg außgefod)fen würbe, wenn wir bie ©eufjer Don ©efl>= femane hören, wenn mir ben Dliann, ber im ©türm fcf>lief unb ber burd; bie 9feit)en feiner j$einbe l)inburd)fcbriff wie ein Äönig, ja, oor ihren ©d)werfern feinen 2Iugen= blicf jurüdfwicf), wenn wir ben DTiann am Sßben liegen fcl)en, »wie ein 2Burm unb fein Dlienfd)«, fföl)nenb unb weinenb unfer einer unermeßlichen 2aff. Unb biefer Äampf jog fid) weiter b>in biß in bie ©funben ber 5>nffer= niß auf ©Dlgafl)a, ba feiner fämpfenben Sruff fid) bie Älagc entrang: »DfTtein ©Dff, mein ©Dff, warum hoff bu mid) oerlaffen?« D armer, fleiner DTtenfhengeiff, ber mit feinem ffumpfen 2Iuge ba nid)fß weiter fiel)f alß för= perlicf)eß Ceiben unb natürliche Sobeßfurthf. Sann wären

bie DJiörfprer fpäferer 3eifen ja größere Jpelben geroefen als ^efus, Denn fie gingen gum Seil fingenb in ben Sob - in ben Sob, bcm 3efus ben ©fad>el ausgebrod)en t>affc. 3T!cin, bas förperlid)c Ceiben roar babei nid)f bas fd)limmffe, fonbern bas Ceiben feiner ©eele, bafj er fern fein mujffe t>on ©off, oeriaffen Den feinem 23afer, baf? er ben ©facbel bes Xobcs, bic ©iinbe, fo furd)fbar erbuiben mufjfe.

2Bir fennen aucb im ft'ampf bes ©raubcns ©funben ber Q3er$agtl)eif unb 2lngff ber 9Tof unferer ©eele, roo mir meinen, finffere 3Irme roollfcn uns l)inunfer5iel)cn in ben älbgrunb, roo es uns iff, als ob {jöllifdro ipänbe uns nacl's ber &el)le griffen unb rootlfeu uns ben 2Ifem benehmen. 2iber bas iff alles fein 25ergleicb mif 3efu Reiben. 2Bir finb alle mel)r ober roeniger oon 3u9en^ auf an liefen Unfrieben mif ©off geroöf)nf, geroöl)nf an ein böfes ©e= roiffen, an bas ©efüf>[, Äinber bes 3°rn0 Su fein. 2Bir l;aben nie ungefrübf bie ©eligfeif feiner ©emeinfdjaff genoffeu. 333ir im £anb ber Diebel unb 2Bolfen fennen feinen roolfenlofen Fimmel, fennen nid>f bie oolle ©of= fesnälje, unb barum roiffen roir alle jufammen noch nid)f red)f, roas e0 Ijcifjf, ©off lieb l>aben unb ficf) oon ©off geliebf roiffen.

2iber 3efu Seele roar rein, ©ie erbebfe bei jeber 23e= rül)rung mif ber ©ünbe. @r lebfe ot>ne linferbredjung im ©Dnnenglanj ber Ciebc feines 23afers. ©r füllte in jebem 2lugenblidf ben Srudf ber freuen 33aferl>anb.

\*

Und nun biefes ©emol?, bas **(lief)** roic fdjmarge £obeß= fd^roingen über i(>n ausbreifefe. **2llfe ©ünben aller 3eifen mären auf fein Jpaupt gelegt.** 2Belcf) um ermeglicfye 2Dud)f unb £aff! Unb gugleid) liefen bie ©e= fd;roaber ber Jpölle ©türm auf biefen einen ©eredjfen. 2Bie roäljrcnb ber gangen 3eif feines SZBanbels auf ©rben bie ©enblinge ber ginfferniß um it>n t)er befonberß ge= fcE)äffig maren, fo ift in ber ©funbe feines Sobes aus ber Xiefe ber -Spölle bie gange teuflifd)e 23erfud)ungsmad)t gegen 3efus angeffürmf. ©ie roollfe it>n irremad)en im ©lauben: üöerfen mir biefen einen nur um eines .Spaares Sreife aus ber 23af)n bes ©laubens an ©oft, bes ©c= l>orfams gegen ben jperrn, bann tjaben mir geroonnen Spiel in alle ©roigfeit, unb bie 9TIenfd)f)eif ift ber .Spelle 9iaub.

Unb fein SBafcr traf gurücf, fern oon ilpm; ba fd>mcdife er ben gangen 23ranb bes 3orncs ©offes. ©eine mar es geroefen, ben SBafer nie betrübt gu I>aben, feine ©peife, ben 2BilIen ©offes gu tun; jefsf mufgfc er jüd) am fel)en [affen, als |>abe er bie ©ünben aller 3Kenfd)en aller feiten begangen, als trüge er bie Söeranfroorfung für alles, roas fein 9Renfd)enl)crg je gefünbigf l>af. Ses Sßafers liebes Äinb **muffe** fferben am .Spolg bes 5Iucf)es.

Das maren qualoolle ©funben. Sas mar bas fdSmerffe ©eridE)f, bas je über einen DTtenfd>en ergeben fonnfe. Unb menn ber .Sperr baoon fprid)f, baf feine ©ecle betrübt ift bis in ben Sob, unb menn er in ber f)öd)ffen 3Xof ber Jinffernis flagf, bap fein ©Dff il>n oerlaffen f>abc, bann fun mir guf, an biefem 2Bort nid)t ju beuteln unb ifyrn bas $u glauben, aud) roenn mir nid)f oerffeljen, mas ba= mit alles gefagf iff.

\*

furchtbare ©funben oon ©olgafha! Sa **ging** **es** um fein eigenes Ceben, um **feinen eigenen ©tauben.** Sarin [ag bie Äraft feines ffeÜDerfrefenben Ceibens, baß er felbff ficf> bemährfe als einer, ber ©tauben f)ie[f, baß er als Dlienfd) fiel) burdjgiaubfe burd) alle biefe 9Tof !E>in= burd) an feines ©offes iperj Ijeran.

Unb er l>af burd>gehalfen. @r l>af nid)f gejmcifelf unb nid)f gemurrt, fonbern im ©el)orfam (Id) burcfygeglaubt unb mar in allem erfunben als bas fledfenlofe Camm, bas ber 2öelf ßünbe trug, ©erabe ber fRuf: »2Barum t>aff bu mid) oerlaffen?« iff bas ffärfffe 30ugnis bafür, baß er fid) feiner ©ünbe bemüht mar, fonff f>ätfe er fü nid)f ju feinem ©aff frbreien fonnen.

©off Ijaffe ein 23anb gefd)lungen, bas it>n mif ber DKenfd)= fjeif oerbanb. 3efu0 war ^n0 23anb. Unb nun fam bie enffd>eibcnbe ©funbe, ba bas 23anb gefpannf mürbe bis aufs äußerffe. Unten b>ing bas ganje IDcIfgeroid^f ber DIienfd)l)eifsfünbe, unb faufenb gierige JpöUenl)änbe gerrfen baran: IReißen foll bas 23anb! Dben foll es reifen: ®r foll an ©Dff irre rnerben. 23iff bu ©Dffes ©ol>n? fo jifc^elfen bie ©fimmen ber 23erfud)ung. Unfeu foll es reißen: ©s foll il>m ein ©efübl ber 23erad;fung fornmen gegen bie DKenfd^en, bie if>n fo mißfjanbeln, gegen bie frommen, bi0 noch ihren mufmilligen ©poff treiben mit feiner tiefen 9Tof. SReifen foll bas 23anb, unb ob es oben ober unten rif, in jebem 5alle n?ar bie DTtenfd^eif Derfunfen in emigc 9Tncf)f, unerlößbar für immer.

3Iber bas 23anb rif nidjf. @r ffieg nicht herab DDm Äreug, mie man il>m gurief. fRidjt bie fTtägel hielten if>n feft. (Sr hätte herabffeigen fönnen, aber mit melden 2iugen b)äffe it>m rool)I ber ©cf)äd)er nad>gefd)aiif! Ser ©d)äd)er märe hängengeblieben unb mit it)m alle ©d;ächer aller 3eifen, an ihren ^lud) genagelt in alle ©roigfeif. Utein, er ffieg nicht herab Dom Äreug. DTiif ber Jpanb beß ©laubcnß b>ielf er ©off feff: »DTlein ©off, mein ©Dff.« Sie Jpanb ber Ciebe hafte er in bie DIienfd)l)eif geflogen: »23afer, oergib ihnen.« Unb fo l>af er in bcm furchtbaren ©ericht am Sreug bie 333elf mit ©off perfekt: »Su ftelleff bitf) als Dltiffler bar, oerbinbeff, maß gefrennef mar, ©Dff unb Derbammfe ©ünber.«

»Ser Sob iff ber ©ünbe ©olb.« 2Iud; biefen lebten £rop= fen beß bitteren &eld>eß l)at Jjefuß gefrunfen. (Sß muffe mirflid) gefforben fein. Unb ber allein nid)f fyätte gu fferben brauchen, meil fein £eben frei mar Don ©ünbe unb ©d)ulb, ber alfo auch °hnc biefen ©Dlb ber ©ünbe hätte bleiben muffen, er gab fidf) felbff bahin in ben ©ob, bamif ©offeß ©erichf über bie ©ünbe an ihm ootlgogen merbe. Sa flof fein 33luf. (Sr fd)üffete fein Cebeu gang auß. (Sr neigte fein Jpaupf unb Derfcf)ieb.

Saß iff daß ©erid)f, Daß am Äreuj ergangen iff. Jpäffe ©off alle DTienfriEjen jur ©frafe für it>re ©cf)ulb in bie Jpölle oerbammf, fo märe baburd) f>ell unb flar anß Sid)f getreten: ©off iff gered>f, ein ^eiliger ©off. »3rret eud) nid)f, ©off lägt fid) nid)f fpoffen!« 2lber fiicfje baß Äreuj Sfjriffi, ben 2ob bcß einzig geliebten ©Df)neß ©Dffeß! •£>af er feincß eigenen @ol>neß nid)f oerfdjonef, fonbern if>n für unß alle bal)ingegeben, bann fann eß and; ber Slinbe feljen: Sie ©ünbe iff fein Äinberfpiel, fein ©d)erj in ©Dffeß 3lugen. ©off nimmt eß genau, ©off iff gered>f. Unb biefcr 3orn ©offeß, ben mir lljier entbrennen fel>en, iff fein 2Biberfprud) gegen ©offeß Siebe. »Ser 3orn ©offeß iff bie ©pi£e ber flamme, bie feine Siebe fd)Iägf«, fagfe einmal 'Prüfeffor &äl)[er. QBolIen mir baß oerffe= l)en, fo müffen roir grünblid) aufräumen mit unferen falfd>en 25orffelIungen Dom fogenannfen »lieben ©off«. 3d) l>abe bie Äonfirmanbcn im Unterricht trol>l einmal jufammen fprecf>en laffen: »@ß gibt feinen lieben ©off, eß gibt feinen lieben **©Dff«,um** eß if^nen fief einjuprägen: Siefer »liebe ©off« nad) ©d)illerß DTielobie »25rüber, überm ©fernenjelf mug ein lieber 23afer rool^nen« iff ein ©ebilbe ber menfd)lid>en unb fünbigen ©ebanfenmelf. @ß gibt nur einen **©off ber heiligen Siebe.** Siebe, bie nid)f jürnen fann, iff feine dfarafferDDÜe Siebe, fon= bern iff ©enfimenfalifäf. ©ine Siebe, bie nid)f jürnen fann, beroeiff bamif, bag ber ©egenffanb ber Siebe il;r jiemlid) gleichgültig iff. ©inem ^»erjen, baß roirflid) liebt, fann eß

nicht gleichgültig fein, roie ber ntibere ftcf) $u it)m ffellf. DTur tt>ei( ©off fo fe^r liebt, baruni jürnf er. Sr liebt ben ©tinber, barum haßt er bie ©ünbe. ©er 3cni ©affes iff nichts anberes als bas 23erba[fcn ber Siebe ©Dffes, toenn biefe Siebe auf bie ©ünben ber Mienfd)en fföjjf. 2ßei[ ©off es fo ernff nimmt mit feiner Siebe 511 ben ©ünbern, roeit er fie ganj in feine ©emeinfchaft, an fein ^erj jieljen roili, barum nimmt er cs fo genau mit ihrer ©ünbe, baher ©oftcs 3orn-

Llnb auch bafür \>at ©off geforgt in feiner 2Beishcif, baj5 bei biefein ©erid)f bie ©chulb berer jufage triff, bie roirf= lieb fchulbig waren. 21m Äreuj bes ^eiianbes wirb bas Urteil gefprochen, nicht über ihn, fonbern über uns. Sr hafte eine ©aaf ber Siebe gefeit nach ©otfes 2Irf, aber geerntet hat er eine Srnfe bes paffes nach ber DKenfcheu 2Irf. 2Bie ging bas ju? ©ureb feine Siebe fühlten ficb> bie DTienfd)en geftraff über ihre ßelbftfuchf. ©iefer ^»eilanb roar für fie ein lebenbiger D3orwurf, eine roanbelnbe Äritif burch fein einfaches ©afein unb fein ©ofein. Unb biefes ffänbige ©ich=fdiämen=DTiüffen, bas roar nicht aus= juhalfen. 3efus iff immer bas heimliche ©erid)t ber DTtenfdjen. ©ie 5rommen, b. b- bie für fromm galten unb ftd) felbff bafür hielten, rourben geftörf auf ihren ihnen lieb geworbenen ©ünbenroegen unb barum: Jpinroeg mit ihm, fcblagf ihn tot, bann haben roir unfere 9?uhe roieber. Sarum fcblugen fie ihn ans Äreu$. 2lber ihr Urteil fiel auf fie felbff gurtief.

Sagt mich ein ©leicbmis erjählen: Sin junger Miami, ber biegottlofen unb gemeinen Dieben ber ©ifchgenoffen beim

Dtfiittagstifch nicht ruhig f)innimmt, fonbcrn fie gurüd?= rociff, rnirb ihnen baburd) läffig. ©nblid; halfen fie es nirf)f mehr aus, bag er immer ffumrn unb inif öem 2Iusbrudf bcs JRigfallcns bei ihren 3?eben babeifigf. 3ulegf fogen fie ihm: »Stifannffbeinen Jpuf nehmen unb gehen, mir roollen fold)en5römmling nicht unter uns haben.«@r iff t>on ihnen ausgeffogen roorben. ©ie finb froh: 9Iun finb mir gang unter uns. 233er iff nun gerichtet, biefer eine Dreine ober nicht Dielmef)r bie anberen, bie ben einen deinen nic^f in ihrer DHiffc bulben mochten unb es nid)f aushalfen foun = fen in feiner 93äf)e, benen fein ffummer unb lauter (Sinfprucf) unerträglich mar ? ©ie finb gerichtet, nicht er! 6o iff auch bas Urteil oon ©olgafha auf bie gurüd\*ge= fallen, bie es gefällt unb oollffrecff haben, ©olange bas Äreug ffehf unb ocrlünbigf roirb, ffehf es DDr ben 2lugen ber 3Ttenfd>en mie ein riefiges Sfichffcfjtperf, in biefe ©rbe hiueingeffogen. Sa iff nichts gu leugnen: .Spier habt ihr bie Quittung eurer ©d)ulb. Öhr feiö nicht roerf, bag euer ©off unter euch roohnf. Öhr fännf nicht gu ihm fommen in feinen heiligen Jpimmel, benn ihr fönnf ihn nicht einmal erfragen auf eurer ©rbe. Öl)r fliegt if)n aus oon euch, bamif ffiegf ihr euch aus oon ihm. Öhr fei& ge- richtet. 3hr feib oerfluchf.

VI

©eridff über bie ©ünbe! Sas iff bie erffe 23otfd)aft, bie bas Äreug <51>riffi uns bringt, aber nid)f bie eingige. ©ben bies felbe 2Borf Dom Äreug iff aud) ber **©nabenruf**

**©offes an uns :** »©Dff **roar in (griffe unb oerföl>nfe bie 2Belf mif if>m felber.« Sas @erid>f über bie ©ünbe follfe ber ^eiligen Siebe ©offes bie 23af)n breiten, bag er fid) über bie ©ünber erbarmen fonnfe. Senn bas mar nun bie t>err[icf>e Srud)f feiner Gürlöfung für uns: (Sr red)nefe il>m it>re ©ünben ju, barum rechnete er if)nen ifjre ©ünben nid>f gu. Sic ©frafe lag auf il)m, auf baf? mir ^rieben baffen, unb burd) feine 2Bunben fmb mir geteilt.**

5ür uns i>at ©off itjn jur ©ünbe gemacht, an unferer ©faff. »§ür uns!« Sas iff bas fetige 2Borf, bas mir gläubig fagen bürfen bei jebem fauren ©d)riff auf feinem Seibensmeg, bei jebem Sropfen Slufs, ben er oergofj: für uns. ©o mirb bie Äunbe oon feinem Selben unb ©fer= ben jur Prebigf feiner ©nabe. §ür uns I>af er ©d)mach unb ©d>anbc, Sornen unb ©peicfyel, Surff unb ©d>mer= jen, Sluf unb HBunben, ja ©offesferne unb ben 5[ucf> erbulbef, bamif mir nid>f bies alles in eroiger Qual er= bulben mügfen, bamif er uns in unferer Sobesffunbe, roenn uns ber falfe ©d^rceig auf ber ©firn ffel)f, ben 23ecf>er ber Srquitfung reichen fönnfe: »Jpeufe mirff bu mif mir im ^arabiefe fein.«

Off bas benn aud) maf>r? Om iparabiefe?- ©offes Seim be, bie Verlorenen, bie Verroorfenen? 2luf ©offes t>ei= ligem Serge? 3°/ e0 iff mal>r, benn »er l>af ben, ber oon feiner ©ünbe roujjfe, für uns jur ©ünbe gematf)f, auf baf§ mir mürben in if>m bie ©erecfyfigfcif, bie Dor ©off gilf«. Saun finb mir nid)f mel;r Seinbe ©offes, feine Verlorenen mel>r, fonbern Äinber in ©offes Jpaus unb ©rben ber eroigen ©efigfeit. Sarum (agf unß bieß IBorf mif beiben Jpänben ergreifen unb alß baß f)eile 2icf)f t>or unfere Seele ffetlen: »Sür unß!«

2Baß roäre bie ©rbe für ein Sobeßfanb, maß märe baß Ceben für eine 3amrnerfaff/ roa0 roäre baß Äreuj DDn ©o[gaff)a für ein unheimlicher Prophet eineßfommcnben furchtbaren @ericf)tß, roenn nicht i>eü über biefem Äreuj roie ein miiber ©fern baß 2Borf leuchtete: »§ür unß!« Saß Äreuj ohne bieß 2Borf, eß roäre unß ber Sobeßbofe. 3Iber nun iff bie Sotfcbaff oom Äreuj Shr'f^' 11110 baß 2Borf t>Dn unferer 23erföf)nung.

\*

Unb nun möchte id> eigentlich meine 3iebe unterbrechen unb gehen Don 25anf ju Sauf, oon 97cann ju DItann unb einem jeben meine Jpänbe auf bie Schultern [egen unb ihm tief in bie 2Iugen bficfen: Spa\t bu baß erfahren? DTIancher mürbe eß mir freubig bcfennen, oiefe oerfegen beifeife fchauen. 2Iber ba finb auch anbere, bie, o fo gern, bie ®eroigheit öiefer Sotfdhaff in ihrem Jperjen trügen unb bie 3Tof ihreß 2ebenß am feichfeffen außfprechen fönnfen mif bem Äinbergebef: >>3cf) mocbf fo gerne fefig fein unb roeifs nicht, mie ic£>’ß mach.«

3ch roiU eß euch fa9etl- ®er 0öfe Ziffer Parjioaf, fo heigf eß in einem 23erichf über ihn, ber gerne rein bfeiben moflte, mar bocb Don bem Pfeif ber ©fmbe getroffen roor= ben unb ging eineß Äarfreifagß morgenß tief befümmerf, baß Pferb am 3ügef, burcf; ben 2Bafb. Sa fam er an bie •Spähte eineß ©itifiebferß. @r banb baß Pferb an ben

Saum unb fd>rift in bie -5öf)[e hinein. ».Sperr, nun gebt mir einen Utaf, ich bin ein URann, ber ©ünbe l>af.« Ser ©infiebler mies of)ne 2Borfe nur t>in auf bas Silb bes ©cfreujigfen. 2Benn l>eufe l>ier ber DHann anroefenb iff, »bcr ©ünbe t>af«, bie Jrau, »bie ©ünbe t>af«, bann roiü icf> aucf) nid)ts anberes fun als 3efus, ben ©efreujigfen bezeugen unb mill märten, bis er mit mir ffill bie .Spänbe gufammenlegf: »Btun mei£ id) bas unb bin erfreut unb rüf>me bie Sarmf>er$igfeif.«

Saun tjaben mir beu f5r\*e^el1 ©ottes. Sann leben mir nid)f mel)r in ber 21ngff Dor ber felbftbereifefeti 3ufunff, oor ber grud)t unferer ©ünbe, bem ©erid)f. 2Ber 3efues beu .Speilanb ergreift, mit allen Bleckten unb eroigcn 5°!= gen feiner ©rlöfung - »roer mein 2Bort fjörf unb glaubt bem, ber mid) gefanbf f)af, ber fomrnt nicf)f in bas ©c= ricf>f« -, ber lebt nid)f mel;r oor, fonbern nad) bem 2Belfgericht.

VII

2Barum oergibf ©otf nid)f ot>ne meiferes? ©o Raffen mir gefragt unb brei Slnfmorfen auf biefe grage gegeben. Sie erffe lautete: ©off iff gerecht. 2lber nun fc>mm unter bas Äreuj bes Jpeilanbcs, ba roerben bir bie 3lugen über= gelten, roenn beitt Jperj es erfennf, roie borf »©offes Siebe eroig ffet>f mit ©offes ÜHed)f im Sunb«. ©off iff gerecht, aber feiner ©erecf)figfeif iff genug getan - an 3efu Äreuj.

Sie jroeife 2lnfroorf lautete: ‘IBir Raffen bie Sotfd)aff

der Vergebung (d ofyne roeifereß gar nidjf glauben fön= nen. 2Iber nun fomm unfer daß Äreuj deineß .Speilandeß, da fann au cf) daß bängffe ©eroiffen, der gejagfeffe DIten= fdjengeiff ©lauben faffen an die Vergebung der Sünden. 2Bir find nad) dem ©eroiffen trollfommen ge= mad)f (.Spebr. g, g), daß ©eroiffen roird »oollenbef«, und all fein 5or^ern mug fcfyroeigen, roenn der ©laube feine •Sand außffrecff und auf daß £amm ©Dffeß legt.

Sie Utägel deiner ZBunden $erffü(fen meinen Brief, der alle Sag und Stunden an 3af)Ien I)öl)er lief; dein oöllig außgeffromfeß Sluf, dein l>eilgeß Sun und beiden mad)f meine Dlecfjnung guf.

Lind driftenß Raffen mir gefagf: ©off märe durd) jene ®nadenboffcf)aff, dag er ol>ne meifereß oergeben roolle, gar nid)f ju feinem %iel gefommen, denn fein DTtenfd) roürde dadurtf) oeranlagf morden fein, auf5uf)ören mif Sündigen. 2lber fomm unfer daß Äreuj deß Jpeilandeß. 2Bir fönnen feine ©nade nid)f anneljmen ol>ne aufrid)= fige Buge und Beugung. ©in redlid)eß .iperj mill nicf>f fd>nell und leidtjf alleß judedfen, ol)ne dag oorljer alleß aufgededff morden iff, fondern eß oerlangf, dag eß mif feinem ©eligmerden eine ef>rlitf>e und ma^rl)affige Sad)e fei. Sarum füf>rf unß daß Äreuj in die Buge, und alßbald iff unß ein Sing geroig: Saß Äreuj f>riffi iff der ©rengpfaf)! $roifchen mir unb meiner ©ünbe. 2Ius ber blutigen Jpanb bes Jpeilanbes fann bas ©efefjenf ber ©nabe nur ber nnne[>men, ber baburcf) ein für alle= mal britfjf mit ber ©ünbe. ©eit mir mit 3efuö jufammen= gefommen finb, finb mir mit unferer ©ünbe auseinam bergefommen.

Saburch fornrnt es ju einer ßöfung oon ber 3Ttad)f ber ©ünbe, mie feine ©eroalt ber 2BeIf fie je juffanbe ge= brad)f f)äffe, fo baß, menn fein 5r>e&e uns berührt, in ber Siefe unferes ^erjens ber Snffd>Iuß gemedft mirb: »@roig entfag itf> ber ©ünbe«, roeil burd) biefe DItacf)f ber ©nabe, bie mich bort erfaßt, mein Jperj geneigt roirb bem 2öillen ©offes. Sie ©ünbe mar mein Jreunb, jeljf iff fie mein geinb; fie mar meine Sreiiö?/ jegt iff fie mein tief= ffes ßeib; eigentlich bas einzige Ceib meines Gebens. 3Xid)f als ob mir fünbios mürben! ©offes Äinber finb nid)f DItcnfchen, bie feine ©ünbe mefjr faben, fonbern 3Itenfd>en, bie, feit fie unter bem Äreuj bie Vergebung fanben, feine ©ünbe mehr lieb haben, bereu ©ebefsruf, auch beim fortgef)enben Äampf ber Heiligung, es bleibt: ». . . beim ©runbgefül)! ber ©ünben, ein tief gebeugt ©mpfinben, fein ©ünbe tun, - acl) ©off, oerf)üf’s!« 2Iber laßt uns babei nie oergeffen unb es uns nid)f oer= bunfetn [affen: Siefes neue Verhalten ju ©Dff fliegt aus bem neuen 23er[)ä[fnis ju if)m, bas er uns gefd>enff hat. Q33ir haben auch fein -Heilmittel gegen bie ©ünbe unb bürfen fo auch nicht reben oon Gjjriffi Stuf ober C5f>riffi Äreuj. Sas 23Iuf 3efu Sl)riffi iff feine Sache, fonbern eine £affad)e: ©r ffarb für uns. 2Bir haben fein JpeiU miffct gegen bie ©ünbe, roir haben einen JpeÜsmiftler: 2I(Ies Ipnngf an ber ©emeinfcf)aff mit 3efus, bem 33er- fötjner unb ©rreffer. 2IUes iff gatij perfönlid). DTtan fann nur aus 3cf11 Ipanb bie eroige ©nabe ©offes empfangen.

VIII

Sesl>a[b »f>af ©Dtt unter uns aufgerichfef bas 2Borr Don ber 23erfölpnung«. ©off f>af nid>f nur bie grunb= [egenbe £af ber 33erföt)nung Dollbrachf, fonbern er fprgt auch bafür, bafj bie 23erföE>nung bes einzelnen roirfiid) juffanbe fommf, ba£ bie DKcnfchen einfd)[agen in bie bar= gebotene ipanb. »©o bitten mir nun an @i>riffi ©fatt: Ca^t euch oerfölpnen mit ©off!« ©ebf ben 2öiberffaub auf. £aßf eud> biefen Jpeüanb gefallen. Unb mir bitten mit ganzem ©rnff! Sics iff getoig: Mian fann felig toerben nur burch 5efual man fann oerloren get>en nur an 3efu0/ wenn man ben oon flieh\* ffögf unb oerroirff, ben ©off uns gefanbf t)af jur 23erföt)nung für unfere ©ünbeti. Unb barum iff es immer eine ©funbe ber ©nffdpeibmtg, roenn bas Äreuj unferes iperrn 3efu (5£>rifti oerfünbigf roirb. ©s iff immer aud) eine ©funbe ber ©nabe: »Jpaf it>n je ein jperj gefragf nad) bem crogeti Ceben, I;at er immer milb gefagf: Äomm, ich roill bir’s geben.«

\*

2Bir gelpen uod) einmal ju bem Äreuj unferes Jperrn 3efu. ©s iff Äarfreifagabenb. ©ie nehmen feinen £eid)nam oom Äreuj. Sie Btägei toerben IjerauSgejDgen. DKan

Eaim es nicbf mit anfef>en. 213ir roeuben unferen Sfidf jur •fpöbe. Unb rnas febett mir borf ? ©tarfe 3?änbe ber ©ngei Sieben Dtägei aus einer uralten £ür, bic oernageff mar, - aus ber 2”ür beß Parabiefes: DRnd)f fite auf! Dtun fönncu bie oerforenen ©öf)iic nad) Jpaufe fommen in if>res 23afers ipaus!

2fber suoor, f>eufe, als erffer fommf er, ber ©ol>n ©offes, beim aus ber ©d)iad)f. Um ben Xf)ron ©offes finb oer= fammeif bie Jpeiiigen bes 2Üfen 23unbes unb roarfen bef= fett, ber ba fommen foli.

Sa gef)f ein Faunen burd) bic DJeifjen: ©r fommf! @r fommf! Dient! ©s fommen ifjrer gmei! Df), fagf 2fbraf)am, bas iff bie DRutfcr, bic giaubfe unb f)offfe roie id), ba nidtfs su f>Dffen mar. Drein, fagf DItofe, es mirb Pefrus fein, ber freue Kämpfer. Saoib, ber DTtann tiacb bem Jpersen ©Dffes, giaubf, es fei 3D^anne0/ ber 2iebfings= jünger, ber an bes DHeiffers 25ruff tag beim D7caf)[.

D ib>r Jpeifigeu ber 23orseif! 23ermunberf eucf>: ©ine au ber Canbffrajje bes Cebens aufgeiefene geffranbefe @ji = ftens, ber ©cbäd)er Dom Äreus, er iff ber erffe, ber mit 3efus eiugef)f ins Parabies. Sa mar eine grojse ©fille im Jpimmei, unb bann fjaben bie ©ngef sum erffettmai ein 2ieb attgeffimmf nadt ber DKelobie: »3efuet **nimmt bic ©ünber an.«**

\*

2Bir fd)auen meit f)ittaus an bas ©nbe ber 3e|fen- Sa ffef)en bie Doflenbeten ©ered)fen oerfammeif an einem DIteer, beffen ©piegei fo glaff iff, afs märe er oott ©las ober Äriffall, roie ein 2llpenfee, jroifdjen fd)ü£enbe 23erge gebettet; fein Cüfflein fräufelf feine 2Bogen. Sa fällt ein ©fral>l ber Slbenbfonne in biefea DJteer, unb ea feud>= fef roie Jeuer, unb f\*e fingen baa £ieb DRofea, bea Äned>= fea ©Dffea (Sffb. 15,3); baa Cieb Don ber (Errettung ana bcm §euer ber Srübfal, aua tiefen IBaffern. 0ic preifen ©offea Sreue unb feine 2Sunbcrroege, unb jeber fingt feinen befonberen 33era an jenem Sage, »ba jeber feine Jparfe bringt unb fein befonbrea 2oblieb fingt«. Unb nod) ein Strahl ber ©Dnne fällt in baa DTteer, unb ea leud)fef, ala roäre ee 23luf, unb fie fingen baa 2ieb bea Caminea. Unb aud) l)ier roieber bracf) aua jebem Ijeroor fein befonberer D3era. Saoib lobte ben iperrn anbera ala 'Pefrua, ber oerlorene ©üt)n anbera ala 3adjäua unb bie grofc ©ünberin, aber fie alle priefen ben, ber une ©off erfauff t)af mit feinem 23luf.

Sa roarb eine ©title, unb aue bem Jpinfergrunb tritt einer fjeroor roie ein 9?iefc ber ^ÖDrjeif, eine uralte @id)e, unb er greift in bie .fparfe unb fingt fein Sieb: 2lbam, ber 23afer ber ©ünber, fingt tron 3efua, bem ipeilanb ber ©ünber; ber, ber allea oerfdjulbef t>af, oon bem, ber alle ©d)ulb getragen f>af: »3n bein 33luf, ja bein 23luf macht ben tiefften ©d)aben gut.«

Sae iff baa Cieb ber ©roigfeif. ©ie preifen baa £amm, baa erroürgf iff. Saa foll aud) unfer Sieb fein im Canbe nnferer 2Ballfal)rf, DDn biefem Jpeilanb ju reben unb ju rüfjmen unb ju if)m ju rufen allea, roae einea Jpeilanbea bebarf.

Jjcf> grüße did) am Äreujeaffamm, du l)Dtf)ge[obfe0 ©offealamm, mit andad)f0Do[[em Jperjen.

Jpicr f)ängff du jmar in lauter £Ttof und biff gef>orfam bia jurn £od, oergeljff in faufend ©chmerjen; bod) fiefyt mein ©taube mof)I an dir, dag ©oftea iJRajeffäf und 3iel' in diefem Ceibe roofjnc und dag du l)ier fo mürdig fei ff, dag man did) Jperr und Äönig bcigt, ala auf dem ©rbenfbronc.

3cb folge dir durd; £od und &id, o iperjog meiner ©eiigfeif, nid)fö fod mich oon dir trennen.

Su gebff den engen 2Beg ooran; dein Äreujeafob macht offne Sabu den ©eefen, die did) fennen.

2Icf> 3efu, deine t>6cf)ffe 2reu mad;f, dag mir nid)fß unmög[id) fei, da du für mid} gefforbcn; id; fdjeue nid)f den biffern £od und bin genug in aller ^Tof:

2Ber giaubf, iff unocrborben.

»2Sbir f>aten es immer unb überall nur
mit ©off ju tun«

6 i n 31 a cf) morf ddii U b o ©tni b f »Jpalfef cucb ju benen, bie für euch beten!« 37tif biefem 3raf entließ Paul Jpnmburg als Präfes ber rbeinifdjen 25efenntnis= fpnobe bic ©diar junger 23ifare, bie Ijinfer oerfcbloffenen Suren ein Feinesroeg3 anfprudjslofes, aber **ddt** ber im Cicbf ftaatlicher ©unff regierenben Äircbe ein ungültiges (Spanien ablegfen. •Spumburgs 3Jaf mürbe hier unb anbersroo ju einer uninitfeb baren Jpilfe unb 311 einer bemegenben Äraff.

Sie Säten feines Sehens (geb. 1878 in £6[n=3Hü[E)eim) Fenn= 5cicf)nen bie 2Beife feines Zöeges unb feines Sienffes. (Sin ©of)n ber nicberrbeinifdien (SrroecEimg, ein ©ibüler DTtarfiu Ää^fers in JpaUe unb (S. 5- Äarl 3RülIers in ©rlangen, bat er nad) roeifcreii ©fubien in Sonn unb Ufred)f unb feinem 23ifnriaf bie erffe PfarrffeLIe in SF)ünn im bergifefjen Canb oer= fef;en (igoG-igog). (Sr mürbe bann Paftor in ber reformierten ©emeinbe ©Iberfelb, oon roo er igi^ bie »Jriebcnsarbcif an ber Dfffronf« mit ber ®inrid)fung oon ©olbafenbeiinen übers nal)m. Dlad) bem erffen 2Be[ffrieg berief bie (5f)rifflid)e ©fus benfeimereinigung ilEjn 311 it>rem ©eneralfefrefär (igig-ig2i). Sis ig2g mar er Sunbesmarf bes roeftbeutfd)en 3ungmänner= bnnbes unb entfebeibenb tätig in ber öfumenifdjen SIrbeif. ig2g mürbe er Pfarrer an ber reformierten ©emeinbe ©emarfe in 2Bupperfa[=23armen unb gleichzeitig feit ig34 Präfes ber 23es Fenntnisfpnobc im 3?(>cin[anb unb oon ig34 bis ig36 and)

OTifglieb ber oorlöufigen ßeifung ber Seuffcf)en Eoangelifdjen Äird)e. ig43 traf er in ben 3Jut)effanb unb lebte nocf) im engen Sarnilienfreis jroei 3al;re in Sefmolb, mo er am jroeifen pfingfffag f)eimgerufcn mürbe.

Begegnungen oon unaergcglic^er ßebenbigfeif reifen ftd) an= eiuanber unb oerbinben in natürlicher Urfprünglid)feit einen ffraf>[enbcn £>umor mit einem geheiligten Srnff. 1921 mar es, im SXpril. Sie für bas ©ommerfemeffer gcroät)[fen Äreisleifer ber Seutfdjen <5t>rift[idE>en ©fubenfemBereinigung trafen fid) unter ßeifung bes bamaligen ©eneralfefrefärs Paul fpumburg auf ber Jpöhe t>on Saffel im ©olling. Sie Eröffnung unferer ÄDnferenj ffellte Jpumburg unter bas ©d)riffrDDrf 2. ©hremifa 29, 27: »Unb um bie 3e>f, ba mau anfing bas Branbopfer, fing and) an ber ©efaug bes Jperrn . . .«

Es finb über brei ^ahrjehnfe feit biefem 2Ibenb Dergangen, aber jebe Erinnerung iff mie neue ©egenmarf. Sie pon ©offes 2Borf bcfd)Iagnahmfen Ceufe finb bie unter ©offes 2Sorf fröhlid^en Senfe. Sas mar es, mas mir als ©fubenfen ber ba= maligen Diad)Eriegsgenerafion burd) bas 3eugnis biefes 3Kan= ues empfangen h<d>en. Ein 3ahr fpäter tarn id> als Berliner ©fubenf in ben Pfingfffagen nad) Bennecfenffein im Jpar$. Jpumburg mar injmifd^en Bunbesroarf bes mcffbeutfd)en fjung= mäntierbunbcs gcroorben. Sie große Sagung mar ein -5eer= iager oon jungem Bolf aus allen Jpimmclsricf)tungeu unb allen Berufsfd)id)fen. Sie biblifche Botfd)aff oon paul .'juinburg ffanb mit 2lbfd)nittcn ber Slpoffelgefcbichfc unter ber Uber= fdjriff: »§rühlingsfage ber ©emcinbe«. Unter ben Sannen faß neben mir ein junger ©chloffer aus DEemfchcib. Er mar bie :Ttad>f hindurch gereift unb brüefte mir eine :Ttabel in bie Jpanb mit bcrErflärung: \*0fid) mid),roeun id) einpenne-ichmiüalles mitfriegen.«Sie3Tabelrourbenid)f nötig. DJteinOTarbbar mürbe immer macf)cr. 3«des 2Borf mar roie ein unmittelbarer 3Inruf. ©offea 333orf in feiner erroecfenben unb prägenben Äraff fjaffe im 3«ugnis biefes LJTtannes gegcnmärfige ©effalt.

3n feinem 23ud) Dom mal;ren 2eben »Silles ©efrennfe finbef ficf> roieber« ergä^If ber Siebter JF>ans Cöfcber Don bem **(5d)u=** ffer, ber immer fngte, »roir müßten in ber 23ibel luffmanbeln roie bic erffen DTtenfcben oor bem Sünbenfall im iparabies, roie bie Äinber in ben ©arten ber Jpeimaf. Saß mir uns in it>r nitf)f mefjr jurcdjffinben, fpnbern barin umberirren mic in einem fremben Carib ol)ne Strafen unb 2Begroeifer, bas ift unfer Unglücf . . .« ^aul .Spumburg gehörte ju beuen, bie ba3 Sl)r nal)e an ber Sibel l)aben, bie ©nfbetfungen in ber 23ibel machen unb bie auf Schrift unb Sriff bie 23crfünbigungsfraff bes Sibelroorfes mit einer off überrafebenbeu unb erffauro liefen Driginalifäf ergreifen fönnen. Sa mürben aueb bie »97toffD=£e£fe« Sräger ber jenfralen 33otfc^aff. Unb bas mar bie ©nabe feines SBefens unb feines 2Birfens, baß er fein @e= genüber mifnef)men fonnfe.

Unter feinen Srübern unb unter ben ©Liebem in ber ©eineinbe blieb er ber Sruber unb ber Seelforger. 2Benu bie Jpaft ber ©efd)äffigfeif, menn bic Unruhe ber Pflichten ficb brängfen, bann fonnfe er mit einer erfrifebenben unb anffeefenben 23c= fd)aulid)feif fagen: »©off oerlangf bod> immer nur eines auf einmal.« 2Benn am Äranfenbeff ber Patient feufjenb fragte: »ZBie lange foll bas nod> fo roeifergeben?«, bann Farn bie 2int= morf: »3mmer nur einen Sag auf einmal.« Unb menn in bc= roegfen Sifungen Dlleinung roiber JReinung ftanb unb Diel £örid)fes aufgefifebt mar, bann fonnfe JPmmburg ficb erbeben unb nach einem faum Derfbmgenen unb plätfcbernben Sis- fuffionsbeitrag erflären: »ZBem nad) biefeti 3lusfübrungen noch efmas flar ift, ber erbebe ficb . . .« DTtif einer be;mingen=

4G

Den Jpeiferfeit unb Unbefangenheit mürbe bas gefagt; nie oer= le^enb nnb nie mit ber Beroofifäf eines gehanten ober 5ana= fifers. Gs mar um if)n unb in ihm bie freie nnb lautere Äiar= heit unb Öffenbeif eines OTannes, ben in begnabefer unb be= glücfenbcr Übereinffimmung bas jarfe ©eroiffen, bas tapfere ^>er5 unb bas erhobene .Piaupf ausjeichnefen. Sie ©abc feiner Seeiforgc fcf^affte Beunruhigung, aber nie Bebrüdfung; es mar fo efmas Dom Saljgchaif ber Borbfecbrife brin, aber nichts Don fchroüier 0omrnemad)f. 2Beniger poefifd) ausgebrücff füll bamif unfeiffritbcn merbcn, mie Paul Jpumburg in feinem 2Befen unb Umgang mit BTenfrijen jebe Jorm DDn pfpchifcber 3ubring[id;>feif ober oou pafhetifcher Jeieriichfeif frcmb, ab= foiuf fremb mar. Gr mar ber Biann ohne prioafc Slbficbfeu, ohne berechnenbe Paffif unb ohne roeitflugc Siplomafie. Gr fämpffe nie in eigener Sache unb nie mit gefchloffenem Bifier. Unb bas einfach Darum, meil er in ber Ginfaif Des ©laubens unb in ber Unbefümmerfheif Des ©ehorfams ber Bote unb 3euge utiD Siener 3efu Ghrlffi blieb.

3In ‘Paul Jpumburg merbe icb erinnert, menn Äarl Barth im jmeifen Banb feiner Sehre Don ber Berföhnung fchreibf: »20 er 3efus Ghriffus fagt, hat bas nicht ais DTcögIid)feif irgenbmo oor fid), fonbern als 2BirfIid)feif hinter fi<f>. DTZif biefem 3Ta= men im Jperjen unb auf Den Sippen fann niemanb erft mühfam bergauf ffeigen, fann man nur fröhlich bergab fomrnen« (IV, 2.0.4g). ®Q0 mar es, mas uns immer roiebcr in ber Bähe biefes JJIannes unb unter feiner Berfünbigung miberfahren iff unb mas er feibcr in bie 20orfe faffen fonnfc: »2Bir fämpfen nid)f 511m Siege hin, fonbern Dom Siege her-«

3n biefer 3noerfid)f aber fämpffe er auch, mit Dem 3eugen= muf - unb mit ber 3ir\*ifce,nrage bcffcn, Der fleh feinen 2Iuffrag nicht nehmen lieg. Jpeufc fiingf es mie eine Segenbe, aber meil bie fonfrefe OUuffrafion aus eigenem DKiferleben por mir barum foll es aud) ermähnt roerben. 2luf Der Äangel ffanb Paul Jpumburg im Sienff ber Serfünbigung, unter ber Äanjel mar Derfamrnelf eine grofe ©emeinbe, unb hinter ber Äanjel in ber ßafriffei marfefen bie Seamfen ber ©faafspolijei mif ber 2Iusroeifimg. Sas mar im 3abr 1936 auf ber @PaugcIi= fchen JDocbc in ©fuffgarf: im gleichen 3al)r alfo, in bem im 5ebruar bei ber Soangelifdjen 2Bocbe in Sffen ber in biefem Sänbd^en abgebrutffe Sorfrag gehalten mürbe. @0 mar eine 2lfmofpf)äre, in ber uns bie 2£poffeIgefcbicf>fe mif ihrem Se= rid)f unb ihrer Soffd>aff off F)anbgreiflicf) unb fröfflicb nabe mar. Och fann besfmlb biefe furje Erinnerung an pauI ^um= bürg nicf)f beffer als mif einer alfen 3ianbbemerfung 51m 2lpo= ffelgefd)icbfe abfcbließen. Sie erffe Seftbreibung ber jungen Gbriffetigemeinbe fyebt bie DJierftnale h^rocr, bie ber Äird;e 3efu dbriffi eigen fein füllen, nämlid) bas beharrliche {Jeff\* halfen an ber £ehre ber 2ipoffel, an ber brüberlicben ©emeim fd)aff, am gemeinfamen Srerben bes Srofes unb am ©ebef. Sie fnappeffe @barafrerificrun9 unb fHealifierung bafür gibf 3ohann 2ilbrecbf Senge! mif bem furjen ßa£: »Habebant enim Deum praesentem - ©ie halfen f!cb nämlid) an beu gegenroärfigen ©Dff.« Sarin ffanb bas ©eheimnis bes2Jiannes, ber es mif feinem £eben unter uns bejeugf unb bcroährf i>at, tpas er felber gerne in bie ÜÜDrfe fafjfe: »2Bir haben cs immer unb überall nur mif ©off ju tun.«

